

nten

entfernt



ste erstmal jede

FOTO: HUMBERT





WAZ Nord
26.10.17

Abendgebet. Beim ökumenischen Abendgebet in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, lesen und beten evangelische und katholische Christen gemeinsam. Am Freitag, 20. Oktober, um 18 Uhr.

WAZ Nord
27.10.17

Gottesdienst. „Angedacht“ ist ein meditativ-kreativer Abendgottesdienst für alle, die Atem holen möchten. Er ist am Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr, in der Obermarxloher Lutherkirche, Wittenberger Straße 15.

Kinderaktionstag

Die evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh Obermarxloh lädt wieder zum Kinderaktionstag ein. Am 14. Oktober steht von 10 bis 16 Uhr das Thema

H.U
K.10.17
„Herbstbasteleien“ auf dem Programm. Weitere Informationen hat Gemeindepädagogin Martina Herrmann (Tel.: 0203 / 60692846).

Hamborner Anzeiger 21.10.2017

„Angedacht“

Meditativer Abendgottesdienst

„Angedacht“ ist ein meditativ-kreativer Abendgottesdienst für alle, die Atem holen möchten für die Seele, neue Impulse mitnehmen möchten in den Alltag oder einfach nur zur Besinnung kommen wollen. Der nächste Gottesdienst dieser Art wird am Mittwoch, 15. November, 20 Uhr, in der Obermarxlo-

her Lutherkirche, Wittenberger Straße 15, gefeiert.

Tee und Gebäck

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, bei Tee und Gebäck noch in ruhiger Atmosphäre in der Kirche zu verweilen.

Glaube im Gespräch

In der Reihe „Glaube im Gespräch“ mit Pfarrer Hans-Peter Lauer in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, geht es am Dienstag, 28. November, um 19.30 Uhr, um „Portugal - Land mit Meerblick“.

Portugal trug durch seine Entdeckungsfahrten im 14. und 15. Jahrhundert zur Horizonsweiterung der europäischen Christenheit bei. Der Bildvortrag ist eine Spurensuche in den Städten Coimbra, Porto und Lissabon nach dieser Umbruchszeit, die auch eine neue Weltentdeckung für den christlichen Glauben mit sich brachte. Der Eintritt ist frei.

Ökumenisches Abendgebet

Beim ökumenischen Abendgebet in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, lesen evangelische und katholische Christen gemeinsam aus der Bibel und sprechen über ihren Glauben. Das nächste Abendgebet ist am Freitag, 17. November, um 18 Uhr.

WAZ 28.10.17

Kleinode der kirchlichen Baukunst

Am 4. November
Exkursion nach Herne

Marxloh. Die nächste Kirchenexkursion des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt führt am Samstag, 4. November, an zwei Orte, in denen man mit nichts Ungewöhnlichem rechnet – und sich eines Besseren belehren lassen kann.

Zuerst geht es nach Herne-Wanne, wo zwei Kirchen auf dem Programm stehen: die „Löwenkirche“, die sich die berühmte romanische Kirche San Zeno Maggiore in Verona aus dem 11. und 12. Jahrhundert zum Vorbild genommen hatte und deren Merkmal drei liegende Löwen vor dem Hauptportal sind.

Nicht weit davon entfernt, am anderen Ende der City, befindet sich die Laurentiuskirche, die sich durch eine umfangreiche und erstaunliche Sammlung moderner Kunst auszeichnet, die in den Sakralraum auch inhaltlich integriert ist. Entstehung und Bedeutung der Werke von Ernst Barlach, Georg Meistermann, Käthe Kollwitz werden in einer lebendigen Führung erläutert. Anmeldungen nimmt Pfarrer Hans-Peter Lauer entgegen unter: ☎ 0203 - 4 82 91 33, hans-peter.lauer@ekir.de

Montag, 30. Oktober 2017

WAZ Nord

Wie geht man dem „Burnout“ aus dem Weg?

Politisches Nachtgebet
am 6. November

Marxloh. Das Politische Nachtgebet am Montag, 6. November 2017 um 18 Uhr in der Kreuzeskirche Duisburg-Marxloh, Kaiser-Friedrich-Str. 40, steht unter dem Titel „Kraft schöpfen in einer erschöpften Gesellschaft“.

Die Gefahr der totalen Erschöpfung in der heutigen Arbeitswelt ist groß. Konkurrenzdruck und Flexibilität, Leistungsverdichtung und Beschleunigung fordern die Beschäftigten und können auch die Grenzen ihrer Belastbarkeit übersteigen. Das Politische Nachtgebet will sich dem Problem der Erschöpfung auf eine Weise nähern, „die versucht, den verschiedenen Aspekten des Lebens gerecht zu werden.“

Es werden eingehend Symptome und Ursachen arbeitsbedingter Erschöpfung, zum Beispiel „Burnout“ dargestellt. Der Schwerpunkt soll aber bei den Lösungsansätzen liegen. Wie können Menschen Erschöpfungszuständen und der Flut der Fremderwartungen begegnen? Zudem werden konventionelle und unkonventionelle Lösungswege vorgestellt. Gesprächspartner ist Rainer Spallek, Sozialwissenschaftler und Betriebswirt. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung im Internet unter: www.nachtgebet.de.